

Bischofshofen JOURNAL

SOMMER 2019 FOLGE 318 SEIT 1990

ERSCHEINT IN BISCHOFSHOFEN ~ MÜHLBACH ~ PFARRWERFEN ~ WERFEN ~ WERFENWENG ~ HÜTTAU

PLANB
BAR-LOUNGE
PROGRAMM

MONTAG
GASTRO MONDAY*
ALLE FLASCHEN SPRIT 0,7L UM 49,-

DIENSTAG
TRINK 2 - ZAHL 1*
AUF ALLE BARMIXGETRÄNKE

MITTWOCH
BOTTLE TIME*
JEDE FLASCHE SPIRITUOSE
NUR € 50,- INK. BEIGETRÄNK

DONNERSTAG
KERZERLABEND
MIT DJ FLA
WILLKOMMENSSEKT GRATIS

FREITAG
Ü25 PARTY*
COCKTAILAKTION
ALLE COCKTAILS UM 6,60€

SAMSTAG
COCKTAILNIGHT
MIT CHEF MARTIN ALS
MASTERMIXER
*BIS 23 UHR




Sommerlicher Ausblick vom Wetterkreuz Richtung Bischofshofen

Foto: Nina Weran-Rieger

Bürgelhof
Fam. Ratgeb,
Laideregg 51,
5500 Bischofshofen

Reservieren Sie
bei uns!
Tel: +43 (0) 6462 2785



Gasthof **Schützenhof** | Gasthof **Alte Post**



Familie Ebner
5500 Bischofshofen • Tel. 06462 / 22530

Lozi's
GASTHOF & HOTEL

Tirolerwirt
GASTHOF & HOTEL

5500 Bischofshofen • Tel. 06462 / 2776



24/7 STA
TT08/15
stopandruck.at

ms
VERMESSUNG GmbH

MS Vermessung GmbH
Gasteiner Straße 44
5500 Bischofshofen
+43 (0)6462 / 20 332
ms@sbg-vermessung.at



Wir sagen
DANKE für
50 JAHRE
PETTINO

Von
uns für Sie
„Unser
Tipp“

ZU GAST IM BISCHOFSHOFEN JOURNAL

HERBERT SEN., HERBERT JUN. UND MARKUS GEWOLF

So viel die drei und ihre Familien mit Wasser zu tun haben, so wenig haben sie mit Wolf am Hut. Dem gemäß müssten sie Gewässer und nicht Gewolf heißen. Aber Spaß beiseite: Alle drei „Gewölfe“ sind für die Salzburger Wasserrettung unverzichtbar. Im BJ-Gespräch geben sie Auskunft über ihre Tätigkeiten.

Wie steht's ums B'hofener Trinkwasser, Herbert?

Um erstklassige Trinkwasserqualität zu sichern und auch für kommende Generationen zu erhalten, sind eine nachhaltige Wassernutzung sowie ein umfassender Schutz von Wasserressourcen und entsprechende Infrastruktureinrichtungen notwendig. Wir haben vorgesorgt! Die Wasserversorgung der SG Bischofshofen erfolgt im Regelfall aus den Hölln Quellen, die sich auf Gemeindegebiet von Werfen befinden und Anfang der 60er Jahre errichtet wurden. Die Hauptwasserleitung von Hölln nach Bischofshofen wurde in 2 Bauabschnitten 2012 und 2014 erneuert. Wei-

ters wurde eine Pumpleitung von den Moosbergquellen zu dem etwas höher gelegenen Hochbehälter Asten gebaut. Wetterkapriolen wie Felsstürze, Starkregenereignisse, Murenabgänge und der-



HERBERT GEWOLF SEN.

60 Jahre, verh. mit Sabine, 2 Kinder, Wassermeister der SG Bischofshofen, 39 Jahre Funktionär bei der ÖWR

Foto: privat

gleichen können aber auch eine sicher erscheinende Wasserversorgung unter Umständen sehr schnell unbrauchbar machen. Die SG Bischofshofen hat sich deshalb im vergangenen Jahr entschlossen, die Moosbergquellen neu zu fassen und zu sanieren, und sozusagen als zweites Standbein eine Notwasserversorgung geschaffen. Trotzdem kann heutzutage die zeitgleiche Befüllung der privaten Swimmingpools die Wasserversorgung an ihre Grenzen bringen. Darum, bitte vor der Befüllung unbedingt mit dem Wasserversorger Kontakt aufnehmen!

Wie schaut die Arbeit des ÖWR-Ortsstellenleiters Bischofshofen aus?

Ich hab' diese ehrenvolle Aufgabe seit 13. Oktober 2017 inne. Meine Ortsstelle besteht aus 37 aktiven Mitgliedern und 15 Mitgliedern der Jugendgruppe. Zudem haben wir dankenswerter Weise an die 180 unterstützenden Mitglieder. Um eine freiwillige Rettungsorganisation zu leiten bedarf es zahlreicher Aufgaben, die in der Öffentlichkeit oder im Vereinsleben nicht gesehen werden. Die administrative Arbeit macht auch vor



MARKUS GEWOLF

33 Jahre, verh. mit Elisabeth, Außendienstmitarbeiter/Service-techniker

Foto: privat

den Ehrenamtlichen nicht halt. Unterstützt werde ich von einem tollen Team im Vorstand, dem u.a. mein Stellvertreter Christopher Thurner angehört. Weitere Funktionen sind Ausbildungsleiter, Kassier, Fahrzeug- und Gerätewart, Jugendleiter und Schriftführer. Als Non

Ihre Immobilienmakler von RE/MAX Spirit vor Ort!



Markus Heigl
0664/21 21 710

Nadine Brandauer
0664/88 90 67 46

Bewertungsgutschein für Ihre Immobilie

Sie wollen den realistischen Wert für Ihre Immobilie wissen? Wir machen eine Bewertung auf Basis der aktuellen Marktlage und unserer Erfahrung für Sie.



RE/MAX Spirit
Hauptstraße 44, 5600 St. Johann i. Pg
Tel.: 06412/ 20 250, office@remax-spirit.at

LIEBE LESERINNEN UND LESER DES BISCHOFSHOFEN JOURNALS!

„Bischofshofen ist anders“ sagte jüngst eine Stadträtin. Wir glauben das auch, aber anders sein allein wäre zu wenig. Gemeint war wohl „anders gut“, und das in doppeltem Sinn des Wortes.

Sich im umkämpften Anzeigenmarkt von Tages-, Wochen- und Monatszeitungen zu behaupten, erfordert, dass man „anders gut“ ist. Alles was in BB und PN schon stand, kann bei uns nicht nochmals stehen. Und wenn doch, dann muss es eine andere Betrachtungsweise haben.

Wie schreibt Egon Ulmann in seinem Fachbeitrag in diesem BJ: „Klein, aber oho“. Ja das trifft's! Klein, aber ohne jegliche Presseförderung, geben wir unser Bestes und es funktioniert. Klein, aber oho ist auch der Großteil unserer Werbekundschaft! Danke, wir wissen, was wir an euch haben!

Helga Weran-Rieger
Herausgeberin

Lorenz Weran-Rieger
Redaktion



Profit Organisation finanzieren wir uns zum größten Teil selbst. Dies erreichen wir durch Sponsoren, Veranstaltungsverträge und öffentliche Subventionen. Beste Unterstützung erhalten wir dabei von den Gemeinden unseres Einsatzgebietes, das genau in den Auflageorten des Bischofshofen Journals, also des nördlichen Pongaus, liegt. In Zeiten der Digitalisierung ist es nicht leicht, neue Mitglieder für die Einsatzorganisationen zu begeistern. Neben der Standardausbildung als Rettungsschwimmer besteht auch für jede Einsatzkraft die Möglichkeit verschiedene Spezialausbildungen zu erlernen. Mit insgesamt drei Fahrzeugen, zwei Motorbooten, einem Taucheinsatzhänger und jeder Menge an technischer Ausrüstung kommen bei uns auch technikinteressierte Personen nicht zu kurz.

Wie bist du zum Landesfachreferenten für Fließ- und Wildwasser geworden?

Mich hat das Element Wasser immer schon fasziniert und so besuchte ich 2006 den ersten Kurs zum Wildwasserretter für das Bundesland Salzburg. Am 25.03.17 wurde ich für diese Position von der Landesleitung bestellt. In den vergangenen Jahren sind die Trendsportarten wie Rafting, Kajak, Canyoning und sogar das Stand Up Paddle in den

Gebirgsflüssen stark angestiegen. Darum ist es auch wichtig, gut ausgebildetes Rettungspersonal für Fließ- und Wildwasser zu haben. Im Bundesland Salzburg sind zurzeit 106 Fließwasser- und 27 Wildwasserretter bei der Wasserret-



HERBERT GEWOLF JUN.
35 Jahre, verh. mit Monika, 2 Kinder; Notfallsanitäter und Flugretter

Foto: privat

tung ausgebildet. Die Ausbildung des Fließwasserretters (FW-R) ist die erste Ausbildungsstufe im Wildwasserbereich und wird alle Jahre mit einer Ausbildungsdauer von 3 Tagen abgehalten. Danach kann man die 5-tägige Ausbildung zum Wildwasserretter (WW-R) absolvieren. Auch heuer sind wir für Einsätze im Wildwasserbereich gerüstet, denn gerade in Schluchten, Klammern und direkt am Gewässer werden Parties gefeiert und die Gefahren unterschätzt. Sollte es zu einem Notfall am oder im Wasser kommen, ist die Wasserrettung unter der Nummer 144 jederzeit erreichbar, um kostbares Menschenleben vor dem nassen Tod zu retten. *LWR*



MIT LANGJÄHRIGER
ERFAHRUNG
WIRD'S AM BESTEN



Wir bieten individuelle Küchen von
ewe nolte
DANKÜCHEN FM



reg gesucht

MEDIENDESIGN
Creative trainee / Lehrling

CUSTOMER SERVICE
Backoffice+ Verkauf Innendienst

BÜROKAUFMANN /-FRAU
Office trainee / Lehrling

E-COMMERCE KAUFMANN /-FRAU
Online media trainee / Lehrling

Bewerbungen bitte an:

eg promotion GmbH
Heizhausgasse 1
5500 Bischofshofen
office@egpromotion.com

reg promotion
creating emotions

DRUCK
STICK
TEXTIL
WERBE
MITTEL
GRAFIK
DESIGN
WEB
SITES
TEXTIL
DRUCK
HOTEL-
VEREINS
BEDARF
GIVE
AWAYS
DRUCK
SORTEN
WERBE
AGENTUR

IMPRESSUM

Bischofshofen Journal, Unabhängiges Quartalsjournal für Bischofshofen, Mühlbach, Pfarrwerfen, Werfen, Werfenweng und Hüttau.
Herausgeber und Medieninhaber:
Bischofshofen Journal, Helga Weran-Rieger
5500 Bischofshofen, Liebherrstraße 28/3

Werbung: Helga Weran-Rieger 0664/14 15 354
Redaktion: Lorenz Weran-Rieger (LWR)
0664/75 11 48 11
Kulturelle Beiträge: Mag. Klaus Vinatzer (KV)

Gründer des BJ im Jahr 1990: Robert Pirnbacher und Lorenz Weran-Rieger

Layout: eg promotion GmbH, Bischofshofen, www.egpromotion.com
Druck: Stepan Druck Ludwig Stepan GmbH & Co KG, Bischofshofen, www.stepandruck.at
Satz- und Druckfehler vorbehalten!
www.bischofshofen-journal.at
e-mail: bischofshofen-journal@sbg.at

THEMA HUND: UMFELD GEFÄHRLICHER ALS RASSE

Zu einem bemerkenswerten Ergebnis kam eine im Mai veröffentlichte Studie zum Thema Hund: Die Gefährlichkeit des Hundes hängt nicht von der Rasse, sondern von seinem Umfeld ab. Wow, um nicht wuff zu sagen! Das Thema Hund ist kontrovers. Dies wird im kommenden, von Andrea Wagner an die BJ-Redaktion gerichteten Schreiben, deutlich. Die Stellungnahme von Amtsdirektor Dr. Simbrunner folgt im Anschluss. Danach eine traurige Geschichte von Egon Ulmann.

LESERBRIEF:

Liebe Gemeindevertretung, liebe Projektgruppe „Mensch & Hund“!

Einigermaßen irritiert auf Grund der Verordnung für Anleinzonen für ein gutes Miteinander schreibe ich (auch im Namen vieler anderer Hundebesitzer) an Sie.

Bischofshofen, die lebenswerte Stadt, die immer stolz auf ein Miteinander war, stößt damit viele HundebesitzerInnen vor den Kopf, stellt sie an den Pranger,

droht mit Sanktionen bis 5000.- oder einer einwöchigen Freiheitsstrafe und nimmt so Hund und Herrchen (Frauchen) damit den Spaß am Spaziergang. Viele Gebiete, die ideal als Freilaufzone (mit Rücksicht auf andere) waren, sind nun leinenpflichtig und das mit einer max. 3m langen Leine!

Der Brunnaderpark ist in den frühen Morgen- und Abendstunden ein beliebter Treffpunkt, um die Hunde miteinander tollen zu lassen. Da sind weder andere Bürger noch Krabbelgruppenkinder am Gelände.

Schanzen- und Wasserfallgelände sind vor allem im Sommer zur Abkühlung beliebt. Auch da hatten weder ich noch andere Hundehalter bisher Probleme mit Touristen oder Einheimischen, dass das nicht erwünscht wäre.

Die rechte Salzachseite, die sehr übersichtlich, da gerade, ist, wird nun leinenpflichtig, während die linke Seite, die sehr kurvig und uneinsehbar ist, Freilaufzone ist. Noch dazu endet das Gemeindegebiet nach kurzer Strecke und diese Seite ist in St. Johann leinenpflichtig...

Auch habe ich von HundbesitzerInnen gehört, dass es für sie nicht verständlich ist, weshalb sie ihren vierbeinigen Liebling auch angeleint nicht auf den Friedhof mitnehmen dürfen, wenn sie eine Kerze am Grab des verstorbenen Partners anzünden wollen. Für ältere HundebesitzerInnen stellt das ein großes Problem dar, da sie manchmal nicht mehr so gut zu Fuß sind.

Es ist schon klar, dass auf Grund vermehrter Hunde und deren zum Teil überforderten Halter etwas getan werden muss, aber bitte nicht zu Lasten 100er Hundesteuer zahlender, „Kacksacker!“ wegräumender und Hundeschule besuchender Hundebesitzer!!

Liebes Team unter Leitung von StRin Uschi Pfisterer: vielleicht fragt ihr im Vorfeld welche Vorschläge Hundebesitzer für ein gutes Miteinander haben? Wir haben viele!!!

Andrea Wagner,

im Namen vieler Besitzer von Hunden

STELLUNGNAHME:

Schon der berühmte Philosoph Immanuel Kant (1724-1804) hatte erkannt, dass die Freiheit des Einzelnen dort

WASSERABFLUSS

Nicht selten kommt es vor, dass Wasser von einer öffentlichen Straße auf ein Privatgrundstück abrinnt und dies für den betroffenen Grundstückseigentümer Unannehmlichkeiten bedeutet.

Der OGH befasste sich vor Kurzem mit einer solchen Angelegenheit und stellte fest, dass grundsätzlich gegen eine unmittlere Zuleitung ohne besonderen Rechtsgrund ein Unterlassungsanspruch zusteht, auch wenn diese von einer behördlich genehmigten Anlage ausgeht.

Nach § 10 Salzburger Landesstraßengesetz, der auch Gemeindestraßen erfasst, müssen jedoch Anrainer den Abfluss von Wasser von der Straße auf ihrem Grund ohne Entschädigung dulden, wobei es sich um eine sogenannte Legalserwitlung handelt. Gedeckt ist jedenfalls das freie Abfließen von Regenwasser über die Straße.

Insofern ist eine solche Beeinträchtigung von einer solchen öffentlichen Fläche in diesem Sinn hinzunehmen.

RECHTSANWALT MAG. MANFRED SEIDL

Bodenlehenstraße 2-4
5500 Bischofshofen
Tel. 0 64 62/32 660
Fax 0 64 62/32 660-6
email: ms@wattl.com
www.rechtsanwalt-salzburg.net



MAG.
MANFRED
SEIDL
Rechtsanwalt

Salzburger
SPARKASSE
Was zählt,
sind die Menschen.

Wechseln wie nie zuvor:
**Konto und Kreditkarte
im 1. Jahr gratis.***

* Neukundenangebot gültig bis 30. November 2019. Vom Angebot umfasst sind die Kontoführungsprovision, eine Debitkarte, eine s Mastercard First oder Gold oder eine s Visa Card First oder Gold sowie alle elektronischen Buchungen im Internetbanking George und in Selbstbedienung für ein s Komfort Konto, welche im ersten Jahr gratis sind. Alle anderen vereinbarten Gebühren sind vom Angebot nicht umfasst. Nach Ablauf des ersten Jahres kommen die vereinbarten Konditionen für Kontoführung und Kartengebühren zur Anwendung. Details zu den Konditionen entnehmen Sie dem Aushang oder der Website Ihrer Sparkasse.

salzburger-sparkasse.at

endet, wo die Freiheit des Anderen beginnt.

So gibt es in Bischofshofen viele BürgerInnen die, mit ihren Hunden frei (ohne Leine) im Gemeindegebiet spazieren gehen wollen. Andere BürgerInnen wollen dies aus verschiedenen Gründen nicht. Sie verlangen, dass Hunde an die Leine zu nehmen sind.

So nimmt jeder dem anderen ein wenig seiner Freiheit. Es ist nun Aufgabe der Verantwortlichen der Stadtpolitik hier einen Ausgleich zu finden, der für beide Interessenlagen einen möglichst kleinen Freiheitseingriff verursacht.

Aus diesem Grund hat sich die Stadtgemeinde unter Leitung von StR Ursula Pfisterer der Problematik Hund & Mensch angenommen. Das Ergebnis war ein sehr guter Konsens. Es gibt nun keine allgemeine Leinenpflicht, so wie in vielen anderen Gemeinden. Vielmehr werden gewisse, überschaubare Gebiete als Anleinzonen ausgewiesen. Meines Erachtens ein Vorzeigemodell für viele andere Gemeinden mit derselben Problemstellung.

Die Anleinzonen wurden nicht willkürlich, sondern in einem intensiven Diskussionsprozess festgelegt.

Abschließend möchte ich noch auf die angesprochene Thematik Friedhof und Hund eingehen. Diesbezüglich gibt es in § 45 Salzburger Leichen- und Bestattungsgesetz eine klare Regelung. Demnach ist das Mitbringen von Tieren (und nicht nur von Hunden) innerhalb von Friedhöfen im gesamten Bundesland Salzburg verboten. Dies ist keine gesetzliche Erfindung der Stadtgemeinde Bischofshofen, sondern ein Landesgesetz, dass vom Salzburger Landtag erlassen wurde.

Dies hat auch gute Gründe. Der Gesetzgeber wollte nicht, dass Gräber mit Kot oder Urin beschmutzt werden oder z.B. Hunde in Gräbern wühlen. Der Landesgesetzgeber sah dies als nicht tolerierbar an und hat dies deshalb auch mit einer

relativ hohen Strafdrohung (€ 3.000,-) versehen. Im Übrigen ist auch das Rauchen gemäß § 45 lit. g Salzburger Leichen- und Bestattungsgesetz auf allen Friedhöfen verboten.

Wie bereits erwähnt, handelt es sich bei diesen Verbotsbestimmungen um ein Landesgesetz und nicht um einen Freiheitseingriff der Stadtgemeinde Bischofshofen. Ob dies für den einzelnen sinnvoll ist oder nicht, kann angeregt diskutiert werden, ändert aber nichts daran, dass es derzeit geltende Gesetzeslage ist.

Dr. Andreas Simbrunner, LL.M.; MBA
Stadtdirektor

ABGESANG AN EINEN HUND

Der gute Enzo ist nicht mehr, der Platz auf seiner Decke leer, man wird ihn nicht mehr bellen hören, er wird nie mehr einen Nachbar stören, er wird nie mehr Pfote geben, kein Haar mehr an meiner Hose kleben, seine klugen Augen nie mehr fragen: wann darf ich das Stöckchen tragen?

Sein Lieblingsplatz im Garten wird umsonst auf ihn warten, wo er immer mit viel Spaß am Rücken lag im kurzen Gras, wo er die Katzen ließ passieren, ohne nur ein Ohr zu rühren.

Bilder, der Erinnerung entnommen, eine lange Schnauze, nur verschwommen, eine weiße Brust wie beim Frack, immer vornehm, mit Geschmack, im langen goldfarbenen Kleid, mit allen Sinnen stets bereit auf seine Gruppe aufzupassen und Fremde nicht zu nahe lassen, auch mit dem besten Leckerli verführte ihn ein Fremder nie.

Da ist nur noch ein Schatten an der Wand, niemand zieht mehr stark an meiner Hand, verlassen liegt dort Halsband und Leine. Schaut bitte weg, verzeiht wenn ich weine ...

Egon Ulmann



MS
VERMESSUNG
BISCHOFSHOFEN
HOHENEMS

VERMESSEN
SIND WIR
NICHT

ABER WIR
VERMESSEN
ALLES



- Grundstücke
- Kollaudierungspläne
- Bauplatzerklärungen
- Lage - Höhenpläne
- Schnurgerüste
- Absteckungen
- Leitungskataster
- u.v.m.

Ingenieurbüro für Vermessung
Manfred Schützenhofer
5500 Bischofshofen
Gasteiner Straße 44
T: 06462 - 20332
E: office@sbg-vermessung.at
www.sbg-vermessung.at



MITGLIED
DES FACHVERBANDES



HANNES HORNEGGER
HOLOPATHIE



HANNES HORNEGGER
MASSEUR

**DIFFERENZIERT SEHEN,
DIFFERENZIERT HELFEN**

- x Blockadenlösung
- x Ausleitung
- x Energieaufbau

**IHR MASSEUR
IM PONGAU**

- x entspannende Massagen
- x Cranio-Sacral-Therapie
- x Behandlungen nach TCM
- x Thelogy **NEU**



GEWERBLICHER MASSEUR | MASSAGEINSTITUT
5522 St. Martin/Tgb. Martinerstraße 7 | 0664/47 57 489 | www.hornegger.at

DIE GEMEINDEVERTRETUNG VON 2019

ENTSENDUNGEN

Tourismusverband Bischofshofen

Mitglieder: (SPÖ) Bgm. Hansjörg Obinger, (SPÖ) Vzbgm. Werner Schnell, (ÖVP) Vzbgm. Josef Mairhofer

Ersatzmitglieder: (SPÖ) Str. Dr. Elisabeth Schindl, (SPÖ) Str. Ursula Pfisterer, (ÖVP) Str. Heinrich Reisenberger

Beratend: (FPÖ) GV Helmut Amering

Finanzkontrollausschuss – Tourismusverband Bischofshofen

Mitglied: (SPÖ) GV Werner Gruber

Ersatzmitglied: (SPÖ) GV Manuel Kerschbaumsteiner

Stadtmarketing Bischofshofen

Mitglieder: (SPÖ) Str. Dr. Elisabeth Schindl, (SPÖ) GV Thomas Wentz, (ÖVP) Vzbgm. Josef Mairhofer, (ÖVP) Str. Heinrich Reisenberger

Ersatzmitglieder: (SPÖ) Vzbgm. Werner Schnell, (ÖVP) StR Mag. Raimund Unger

Gemeindeverband Seniorenpflegeheim Mühlbach am Hochkönig/Bischofshofen

Mitglieder: (SPÖ) Bgm. Hansjörg Obinger, (SPÖ) Str. Dr. Sabine Klausner

Ersatzmitglied: (SPÖ) Str. Ursula Pfisterer



1. Reihe: GV Alois Riedlecker (SPÖ), StR Mag. Raimund Unger (ÖVP), StR Heinrich Reisenberger (ÖVP), StR Uschi Pfisterer (SPÖ), Vbgm. Josef Mairhofer (ÖVP), Bgm. Hansjörg Obinger (SPÖ), Vzbgm. Werner Schnell (SPÖ), LAbg. StR Dr. Sabine Klausner, StR. RegR Ing. Wolfgang Bergmüller (SPÖ), StR Dr. Elisabeth Schindl (SPÖ)

2. Reihe: GV Helena Anna Rieder (FPÖ), GV Helga Katsch (ÖVP), GV Stephan Steinacher (ÖVP), GV Katrin Moosbrugger (ÖVP), DI (FH) Josef Gsenger (ÖVP), GV Thomas Stauder (SPÖ), GV Samed Aksu (SPÖ), GV Thomas Wentz (SPÖ), GV Peter Wimmeler (SPÖ)

3. Reihe: GV Helmut Amering (FPÖ), GV Manuel Kerschbaumsteiner (SPÖ), GV Werner Gruber (SPÖ), GV Rupert Obermoser (SPÖ), GV Dr. Sabrina Kronreif-Moser (SPÖ), GV Mag. Eva Maria Bischofer (SPÖ)

Foto: Fotoatelier Wolf

KOSTENLOSE UND LEHRREICHE FERIENBETREUUNG

Bald sind Sommerferien. Das stellt viele Eltern vor Probleme: Das Urlaubskontingent reicht nicht aus, um die lückenlose Betreuung der Kinder sicherzustellen. Und betreuen lassen, ist oft teuer. Hier springen die Arbeiterkammer Salzburg und das BFI ein – das Motto heißt: „Ferienspaß trifft MINT“. MINT steht für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik.

Damit sollen Kinder von AK-Mitgliedern zukunftsfit gemacht werden. In Workshops lernen sie eine Woche lang etwa Roboter zu programmieren, Metallmodelle herzustellen, Geocaching oder die Programmiersprache Arduino. Auch Experimente im Chemielabor stehen am Programm.

Dass junge Menschen Berufs- und Tätigkeitsfelder in Technik und IT kennenlernen, soll auch dazu beitragen, dem Fachkräftemangel in diesem Bereich entgegenzuwirken. Das Angebot richtet sich an Jugendliche zwischen 11 und 15 Jahren. Ein ergänzendes Bewegungsprogramm und Verpflegung sind inkludiert. Dieses Betreuungsangebot ist Teil des Zukunftsprogramms „AK extra“ und ist für AK-Mitglieder kostenlos.

MINT in Ihrem Bezirk

Am BFI St. Johann 22. bis 26. Juli und 29. Juli bis 2. August

Für Kinder von AK-Mitgliedern kostenlos

Mehr Infos: www.ak-salzburg.at/akextra



»VORGESTELLT« KÜNFTIG IM WELTLADEN

Nach 80 Jahren erfolgreicher Geschäftstätigkeit schloss die Buchhandlung Ranftl. „Es ist keiner zu finden, der weitemacht, das ist leider auch ein Spiegel der Gesellschaft“ schloss Geschäftsführer Gabriel Blatt wehmütig und kritisch zugleich. Ihn wird man künftig öfters mit Hund in Werfenwengs Wäldern und Wiesen herumstreifen sehen.

Aber wo macht Mag. Edith Kammerlander mit ihrem „Vorgestellt“ weiter? „Zunächst haben wir die Stadtbibliothek dafür im Auge gehabt“, sagt Kulturverein Pongowe-Obmann Philipp Kehrer. „Aber der Bürgermeister hat wegen der fehlenden Platzverhältnisse abgewunken. Da hat sich Gott sei Dank Anna Maria Fischer mit ihrem Weltladen angeboten.“

Schon das nächste „Vorgestellt“ findet dort statt. Bei

diesem ging es aber noch um das Thema „Astrologie“, wobei sie über Christian Morgensterns Leben und Werk referierte und ihr zahlreich erschienenen Publikum über Italo Calvino und die Beobachtung der Gestirne nachdenken ließ. Kammerlander's Quintessenz daraus: „Wäre alles von den Sternen abhängig, käme es auf uns selbst ja gar nicht mehr an. Das kann's auch nicht sein!“

Dr. Hellmut Ginzel trug noch „Galgenlieder“ aus eigener Feder vor. Toni Kammerlander's regelmäßige Musikvorführung auf seinem Saxophon fiel leider dessen Radfahrverletzung zum Opfer.

Mit dem scheidenden Gabi Blatt wurde aber noch herzlich bei einem Achterl auf alles Gute für die Zukunft angestoßen.

LWR

DIE GEMEINDEVERTRETUNG VON 1999



1.Reihe: GR Titus Pfuner (ÖVP)†, GR Barbara Saller (ÖVP), Vbgm. Lorenz Weran-Rieger (SPÖ), Bgm. Jakob Rohrmoser (ÖVP), Vbgm. Rudolf Barkmann (SPÖ)†, GR Karolina Altmann (SPÖ), GR Mag. Rudolf Lanzemberger (ÖVP);
2.Reihe: GV Annemarie Rath (FPÖ), GV Johann Schrempf (ÖVP) GV Josef Gantschnigg (ULB), GV Kurt Habe (ÖVP), GR Karl Enengl (SPÖ), GR Hansjörg Obinger (SPÖ), GV Rosmarie Scharler (ÖVP), GV Anja Lechner (ÖVP);
3.Reihe: GV Josef Kreuzberger (ÖVP), GV Wolfgang Kuchling (FPÖ)†, GV Fritz Windbichler (SPÖ), GV Anna Fleißner (SPÖ), GV Richard Mitterstieler (SPÖ), GV Johann Pichler (SPÖ), GV Eva Baier-Fuchs (SPÖ), GV Ing. Wolfgang Bergmüller (SPÖ), GV Franz Rosker (SPÖ) und GV Matthias Schwarzenberger (ÖVP).

Foto: Pfennich

NATURSTEIN & FLIESENLEGER
MEISTERBETRIEB

Kaserbacher

BERATUNG - VERKAUF - VERLEGUNG

Alois Kaserbacher
Inhaber

5500 Pfarwerfen, Pöham 31
Tel.- Fax: 06462-33133 Handy: 0664-2102313
e-mail: steindesign@aon.at

- ◆ **Ausbesserungsarbeiten**
- ◆ **Reinigung**
- ◆ **Versiegelung von alten und neuen Bodenbelägen aus Naturstein und Fliesen.**

LAGERHAUS

Die besten Ideen für Wohnung, Haus und Garten! Natürlich vom Lagerhaus

BISCHOFSHOFEN

5500 Bischofshofen, Molkereistraße 1, Tel. 06462 2497

NEWSLETTER ANMELDEN

€ 5.- Rabatt sichern!

Hochbeet 2x1 86996
B 201 x T 102 x H 77 cm
 Auch in anderen Größen erhältlich.
 Das Biohort Hochbeet vereint edles Design mit perfekter Funktionalität und einfachem Aufbau (die Aufbauzeit liegt bei etwa 10 Minuten).
 Farben: dunkelgrau-metallic, quarzgrau-metallic

Passender Frühbeetaufsatz im Lagerhaus erhältlich! 87002

statt 579.-
519.-
60.- GESPART

Keine Lagerware, Lieferzeit zwischen 7 - 21 Tage. Kostenlose Lieferung Bordsteinkante möglich.

20 JAHRE
Garantie Biohort.com

LIEFERUNG FREI HAUS!

NIEMALS STREICHEN

Clever anbauen mit dem Lagerhaus Bischofshofen.



Die Mitarbeiter vom Lagerhaus Bischofshofen beraten Sie gerne über die verschiedenen Hoch- & Frühbeetmodelle.

Gültig bis 31. Mai 2019, solange der Vorrat reicht. Irrtümer, Satz- u. Druckfehler vorbehalten.

AUF EIN BIER ZU THOMAS GSCHWANDTNER

Eishockey ist angesagt. Und da führt für die beiden BJ-Veteranen Pirnbacher und Weran-Rieger kein Weg am Steinlechner in Salzburg vorbei. Würstl mit Saft hatte schon sein Vater vor 30 Jahren im Werfener Reitsamerhof auf der Speisekarte. Beim Junior-Tom ist es nicht anders. Einmal ist die nicht unhübsche Kellnerin schon vorbeigelaufen, diesmal erwischen wir sie. „Ist der Wirt da?“, fragt der mit den St. Martiner Wurzeln. Und der mit den St. Veitnern ergänzt mit „Unbedingt herschicken!“ Nach einiger Zeit biegt der Chef tatsächlich ums Eck und meint mit aus Jugendtagen erhaltenem listigen Lächeln „Griaß eich!“

Seit gut eineinhalb Jahren führt Thomas Gschwandtner den Traditionsgasthof Steinlechner in der Salzburger Aigner Straße auf Pacht von Trumer. Da unkten gar nicht so wenige in Pfarrwerfen und Nachbargemeinden, „wie soll der das auf die Reihe bringen?“ Schwer getäuscht, liebe Dramatiker! Ohne jemals „Jungunternehmer des Jahres“ geworden zu sein, was scheinbar ohnehin als schlechtes Omen gilt, schaukelt der Junior Gschwandtner mit seinen 27 Jahren den Gasthof sehr erfolgreich. Darüber hinaus hat er noch das „Cafe Schanzlalm“ im Landesgericht übernommen, und hat, nachdem der Steinlechner über keine Gästebetten verfügt, mit der Pacht des **Jagerwirts in Bergheim** 34 Gästebetten im Angebot. 5(!) einheimische Köche – nein, ein Deutscher ist dabei – werken in der Küche. Und wenn es an einem Spitzentag gilt, bis zu 750 Essen aufzutragen, dann packt Thomas selbst an vorderster Küchenfront an. In seinen Gaststätten arbeitet er insgesamt mit 48 Mitarbeitern zusammen. „Ja ein paar Hunderter über Kollektiv muss man schon zahlen, um gutes Personal zu haben“, lacht Tom.

Da öffnet sich die Tür, und auf einmal stürmen Dutzende junger Leute herein: „Hi Tom, Servus Thomas, griaß di Wirscht“ geht es die ganze Zeit dahin. Das sind ja zwei Fußballmannschaften, denk ich mir, nein eine, die Pfarrwerfener, die mit dem früheren **Obmann Georg Feige** ins Steini auf Ripperl



THOMAS GSCHWANDTNER
Steinlechner Wirt

Foto: Harald Saller/PN

hereinkommt. Aber nicht nur die Pfarrwerfener und Werfener, auch viele andere Pongauer, ganz abgesehen von den Stadt-Salzburgern, kommen gern auf Besuch ins Salzburger Traditionsgasthaus beim Volksgarten-Stadion. Ja der Tom hat starke Wurzeln: **Vater Thomas** ist gestandener Wirt seit Jahrzehnten, **Mutter Silvia** kennt sich als frühere Steuerberaterin mit Zahlen aus, und legte auch eine ordentliche Gastgewerbe-Karriere hin. **Schwester Vanessa** hilft manchmal aus bei Tom und **Bruder Alexander** arbeitet bei **Steuerberater Norbert Sendlhofer** in Pfarrwerfen. **Oma Irmgard** schaut fast jede Woche einmal vorbei und ist besonders stolz, dass alles so gut klappt. „Auch die Mama“, sagt Thomas. „Die hat zwar immer an meinem Blumenschmuck herumgeckert. Dann mach es selbst, hab’ i gsagt.“ Von Tom gesagt, von Mutter getan: Einmal wöchentlich kümmert sich Silvia persönlich um den Blumenschmuck im Steinlechner! „Ja Familienbande können auch über 50 Kilometer sehr fest sein“, meint Thomas schmunzelnd. Dominierten beim alten, von **Berti Mielach** geführten Steinlechner, die Schicki-Mickis, hat Thomas mit denen nichts am Hut und verfolgt

ein ganz anderes Konzept. Um dann fast philosophisch zu werden: „**Ein Wirtshaus ist lebendige Dienstleistung. Jeder Mensch in diesem Haus muss in seinem Dienst sein Bestes leisten.** Sei es auf den Tellern, an den Gästen, hinter der Schank, im Büro oder tagtäglich in der Reinigung. Keiner erreicht alleine, was wir gemeinsam

vollbringen!“ Dann kredenzt uns der Wirt noch eine Trumer-Bierprobe. Und plötzlich fällt Robert und mir wieder ein, was wir eigentlich sonst noch wollten. Ach ja, Eishockey Salzburg gegen KAC war angesagt. Und wie ist’s ausgegangen: 0:6. Ja da wären wir doch besser gleich bei Thomas im Steinlechner geblieben!
LWR

IMMOBILIENMARKT 2018

ORT	Transaktionsvolumen Gesamt	Wohnungen	Häuser Gebäude	Grundstücke	Gewerbeobjekte
Bischofshofen	€ 24.448.356,70	78	17	3	4
Mühlbach	€ 9.947.395,00	17	12	16	1
Hüttau	€ 1.567.280,00	-	6	10	-
Pfarrwerfen	€ 12.793.277,47	11	19	23	-
Werfen	€ 7.303.196,81	22	13	2	-
Werfenweng	€ 6.122.800,00	6	4	8	-

Quelle: Remax

VIEL LOB FÜR TVB NEU

Nicht nur das Logo, sondern mit Alois Schein als Obmann und Dr. Gert Furtmüller als Finanzreferent und den Vorstandsmitgliedern ist der Tourismusverband seit einem Jahr auch personell großteils neu aufgestellt. Das Credo der neuen Führung lautet Konsolidierung der Finanzen, Attraktivierung der Freizeiteinrichtungen, Frequenzsteigerung bei Veranstaltungen und die Ertragssteigerung bei Umsätzen. Diese neue Handschrift ist nach einem Jahr schon deutlich erkennbar und so gab es viel Lob dafür von Bgm. Hansjörg Obinger und Vbgm. Josef Mairhofer von der Stadtgemeinde, aber auch von den zahlreich zur Vollver-

sammlung erschienenen Mitgliedern im Gasthof Alte Post. Eine Erkenntnis hat Furtmüller aus den Statistiken gewonnen: Die Professionalisierung der Vermietungsbetriebe hat zwar zu einer sinkenden Bettenanzahl geführt, dafür aber zu seiner steigenden Auslastung. Weiters ist sich der Finanzreferent sicher, durch sinnvollere Terminisierung von Veranstaltungen auch Besucherfrequenzen steigern zu können. „Neuen Geschäftsführer“ – ist sich Furtmüller mit der TVB-Führung einig – „gibt es in absehbarer Zukunft keinen. Mit diesen Agenden sollen Kathi und Sarah vom Büro mehr betraut werden.“
LWR



Haben gut lachen: TVB-Spitze mit Caroline Koller.

Foto: TVB

RANDBEMERKUNGEN

UNBEKANNTES BALTIKUM

Wenn man bei uns nach dem Baltikum fragt, bekommt man selten eine klare Antwort. Schon die Reihenfolge Litauen, Lettland, Estland bereitet Schwierigkeiten, erst recht die Namen der Hauptstädte Vilnius, Riga, Tallinn, die den grauen Sowjetmief abgeschüttelt haben, seit sie 2004 zur EU gehören und sich wunderbar herausgeputzt haben.

Drei kleine Staaten, aber oho! kann man nur sagen. Die Bevölkerung ist fleißig und gastfreundlich, hängt an den alten Traditionen und ist bei der Digitalisierung weltweit führend.

Drei Hauptstädte, drei Gesichter: Vilnius wird auch Rom des Nordens genannt.



Sommerhaus Thomas Mann, Kurische Nehrung.

Das kommt daher, dass es Jahrhunderte lang von Polen regiert worden ist, und es eine Unmenge von Kirchen und Klöstern gibt. Riga beeindruckt durch seine pulsierende Größe, seine herausgeputzte Altstadt und sein berühmtes Jugendstilviertel in der Neustadt, mit fast 800 Jugendstilhäusern. Hier kommt man aus dem Staunen über die Vielfalt der Architektur nicht mehr heraus. Dazu kommt noch die Lage am breiten Strom Daugava. Tallinn betört mit mittelalterlichem Charme. Das Viertel rund um den Domberg zählt zu den schönsten Altstädten Europas.

Jede Reise ins Baltikum führt immer an die Kurische Nehrung. Bis zu 70 m hoch aufragende Wanderdünen, malerische Fischerdörfer und endlose Kieferwälder erfreuen das Auge. Nicht umsonst war schon Wilhelm von Humboldt von diesem Land beeindruckt. Auch Thomas Mann, wurde diese Gegend doch von berühmten Malern als italienische Szenerie bezeichnet. Um 1930 ließ er sich an der Küste von Nida ein Sommerhaus bauen, das heute von vielen Touristen besucht wird. Man erzählt sich, dass Thomas Mann vormittags in seinem



Schloss Rundale, Lettland.

Foto: Egon Ulmann

Dachstübchen an Romanen schrieb und die Kinder keinen Mucks machen durften. Nachmittags durfte dann die Lieblingstochter aus dem Manuskript vorlesen. Eine lustige Kindheit war es wohl nicht.

Ein anderes „Sommerhaus“ stellt Schloss Rundale dar. Es wurde von Kurischen Herzögen nach Plänen von Architekt Francesco Rastrelli errichtet und wird heute als „Versailles an der Ostsee“ bezeichnet. Der französische Garten im Stil des Barock beträgt ganze 10 Hektar! Wenn man an den Aufwand zur Erhaltung von Schloss und Garten denkt, ist man mit seinem Gärtchen daheim wieder zufrieden.

Egon Ulmann

Holzfachmarkt - Tischlerei
HOLZ ULMANN

WIR BERATEN – LIEFERN – MONTIEREN

TERRASSEN-AKTION

Thermokiefer, Lärche, Garapa & WPC Terrassendielen
von 2 bis 6 m Länge **ab 2,90/lfm**

Pflegeprodukte
Lärchen-Öl, Garapa-Öl, etc., Pullex-Lasuren **-10 %**
Frühlingsaktion

Holz im Garten
Sichtschutz, Blumentröge, Lärche geölt **-10 %**
auf Lagerware

Tel. 06462-2445 5 Salzburger Straße 61, Bischofshofen 5 www.holz-ulmann.at

VORHERSAGEN SIND SCHWIERIG ...

... besonders wenn sie die Zukunft betreffen. Mit diesem Satire-Satz zitierte Meteorologe Mag. Manfred Ohms von der ZAMG Karl Valentin am Beginn seines Fachvortrages bei der OGV-Jahreshauptversammlung im Gasthof zur Post. Ohms ist seit 1999 Wetterprognostiker in Salzburg. „Es ist unzweifelhaft, dass sich seit Beginn des 20. Jahrhunderts die Temperatur auf den Bergen um 2 Grad erhöht hat und der Meeresspiegel um 25 cm gestiegen ist. Besonders 2018 war ein Ausreißer: So waren die Temperaturen 4 Grad über dem Mittel des vergangenen Jahrhunderts, außerdem war es in allen Jahreszeiten zu warm und zu trocken“, brachte Ohms die Messungen auf den Punkt. Wichtig ist ihm die Unterscheidung zwischen Wetter, Witterung und Klima. Wetter kann sich immer nur auf



Alles Gute kommt von oben, scheint sich Meteorologe Alexander Ohms zu denken. Foto: Walter Aschauer

Stunden oder auf einen Tag beziehen, bei der Witterung geht man von Tagen bis zu einer Woche aus und Klima bemisst sich nach Werten von

mehreren Jahrzehnten. Was sind nun die Fakten des Klimawandels: Ein Sommer wie der vergangene setzt besonders den Fichten zu, „sie sind einem wahren Stresstest ausgesetzt“, sagt Ohms. Weiters verstärken die hohen Temperaturen den Borkenkäferbefall. Schöne Sommer erhöhen aber auch unsere Lebensqualität, insbesondere verlängern sich die Vegetationsperioden und es entstehen neue Regionen für Obst- und Weinbau. So gibt es in Österreich kein Bundesland mehr, wo nicht Wein angebaut werden kann und auch gedeiht. Die Klimabeobachtungen seit 1760 sprechen von einer Klimaänderung. Besonders auffällig war der Sommer 1816, wo es durch einen Vulkanausbruch zu Dauerschneefall im Sommer kam. Seit 1980 steigt die Temperatur einerseits durch sauberere Luft, andererseits aber auch durch den Treibhauseffekt.

„Wobei der natürliche Treibhauseffekt wichtig ist, weil er einen Schutzschild bildet. Nur wenn die Treibhausgase durch menschliches Zutun überhandnehmen, wird es problematisch“, begründet der Meteorologe. Nun, wie sieht's für die Zukunft aus? Gar nicht so schlecht. Zumindest bis 2050 nehmen die Temperaturen nur um einige Zehntel zu. Werden die Klimaziele jedoch nicht erreicht, gibt es Ende unseres Jahrhunderts ein böses Erwachen, mit einer Zunahme der Temperaturen von 3-4 Grad und katastrophalen Auswirkungen. „Nachdem uns das aber nicht mehr berührt, ist der Anreiz der heutigen Politik und Wirtschaft überschaubar, Klimaziele und deren Erreichen ernst zu nehmen“, befürchtet Mag. Alexander Ohms. Gut, dass sich die Jugend mit „Fridays for Future“ stark bemerkbar macht. (die Red.).

LWR

SBS SBS BONUS CARD
Die Pongauer Einkaufsmeile

CASH BACK
ECHT. REGIONAL

Echt Regional
ST. JOHANN BISCHOFSHOFEN SCHWARZACH

ECHTES PONGAUER CASHBACK GIBT ES SCHON SEIT VIELEN JAHREN IN DER SBS-REGION MIT DER SBS-BONUS-CARD! DU BEKOMMST AB EINEM EINKAUF VON 10 BIS MAXIMAL 2.000 € IN DEN TEILNEHMENDEN GESCHÄFTEN PRO 10 € EINKAUF EIN SBS-RABATT-ETIKETT. EINFACH IN DEINE SBS-CASHBACK-BONUSCARD EINKLEBEN UND WENN SIE VOLL IST BEIM NÄCHSTEN EINKAUF EINLÖSEN!

www.sbsshopping.at

SBS SBS EINKAUFSCHECKS
Die Pongauer Einkaufsmeile

Echt Regional
ST. JOHANN BISCHOFSHOFEN SCHWARZACH

DIE SBS-SCHECKS SIND MEHR ALS NUR EIN GESCHENK! MIT IHNEN KANNST DU IN ÜBER 200 GESCHÄFTEN EINKAUFEN UND SORGST DAMIT FÜR ARBEITSPLÄTZE UND LEHRSTELLEN IN DER REGION. SO BLEIBT KAUFKRAFT UND WERTSCHÖPFUNG DORT, WO SIE ENTSTEHT.

DANKE!

www.sbsshopping.at

OBST- UND GARTENBAUVEREIN FEIERT 90ER

Schon jetzt laufen die Vorbereitungen des Vereins zum heurigen Jubiläumsfest vom 11. bis 13. Oktober auf Hochtouren. Vorher finden aber noch Baumschnittkurse, Obstausstellungen und der zweitägige Vereinsausflug nach Osttirol statt. Am jüngst abgehaltenen Tag der Jahreshauptversammlung mit Neuwahl waren mehr als 100 des 400 Mitglieder zählenden Vereines in den Gasthof Alte Post gekommen. Alter und neuer Obmann ist Paul Kreuzberger, der seine Wahl mit „I sag ja, danke!“ annahm. Seine Stellvertreter sind Anna Brandner und

Florian Kreuzberger, Schriftführerin ist Christine Reckseisen, Kassierin Elfi Huber. Im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung standen Ehrungen. Der langjährige Obmann Rupert Stock wurde für 40 Jahre Mitgliedschaft zum Ehrenobmann ernannt. Anni und Franz Eder, Helma Dick und Marianne Gampmayr wurden für 40 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Einmal mehr darf erwähnt werden, dass die Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins beim Lagerhaus auf Obst- und Gartenartikel 10% Nachlass erhalten. *LWR*



Funktionäre und Geehrte: Elfi Huber, Lisi Haas, Helma Dick, Ehrenobmann Rupert Stock, Gerhard Oberkofler; Wetti Saller, Anni Brandner, Karl Költringer, Obmann Paul Kreuzberger, Bartholomäus Mairhofer und Florian Kreuzberger. *Foto: Walter Aschauer*

JAKI IST EIN 70ER

Seine politischen Wegbegleiter lud Altbürgermeister Jakob Rohrmoser zu sich auf Kleinschönegg zur Geburtstagsfeier ein. Er war 5 Jahre Gemeinderat, 5 Jahre Vizebürgermeister und 15 Jahre Bürgermeister. Darüber hinaus war er Bezirksjägermeister und Vorsitzender der Pongauer Bürgermeisterkonferenz. Klar, dass es da einiges an Anekdoten zu erzählen gab. So bildete sich der Jung-Jaki als 15-Jähriger ein, mit dem Rad zur Welser Messe zu fahren. Morgens in Bischofshofen gestartet, kam er tatsächlich abends in Wels an. Dort ging er gleich auf Herbergssuche. Schließlich fand er nach einigen Fehlversuchen Aufnahme in einem Heim. Als er sich tags darauf

wieder auf den Weg machte, merkte er, dass er in einem Mädchenheim gelandet war. Da wäre er ein paar Jahre später wohl früher draufgekommen! Bürgermeister Hansjörg Obinger sprach von Gemeinsamkeiten, wie Aufwachsen in der Grasslau, Eisenbahner, Schuhplattler und später Bürgermeister. Bei der Eisenbahn hielt es Jaki jedoch nur 2 Jahre. Dort bewies Hansjörg mehr Ausdauer. VbGm. Josef Mairhofer meinte mit Rückblick auf die vergangene Gemeinde- und Bürgermeisterwahl schmunzelnd, dass die ÖVP vom Altbürgermeister immer noch etwas lernen könne. Bei Speis und Trank und bester Stimmung wurde zusammen mit Jaki und Rupert noch bis nach Mitternacht gefeiert. *LWR*



Foto: Mairhofer

Jaki mustert das Geschenk, ein Selbstbausatz für Ski, gemeinsam mit VbGm. Josef Mairhofer und Bgm. Hansjörg Obinger.

TITUS STARB IM 80. LEBENSJAHR

Als Bachbauer, früherer Hauptmann der Bauernschützen, langjähriger Gemeinderat der ÖVP, Obmann des Lagerhauses, guter Ehemann und Vater einer Großfamilie und Ehrenringträger der Stadtgemeinde war Titus Pfuner allseits beliebt. Ihn nicht zu mögen, wäre nicht möglich, hieß es schon zu Tit's Lebzeiten. Zusammen mit Jakob Rohrmoser und Wetti Saller hat er die ÖVP in Bischofshofen mitgeprägt und zu deren Erfolgen beigetragen. Dass gerade ihn, die Eiche von einem



Bauernschützenhauptmann Titus Pfuner *Foto: Helmut Nagl - BfJ Archiv*

Mann, eine heimtückische Krankheit binnen weniger Monate dahingerafft hat, ist fast unbegreiflich. *LWR*

Bischofshofen
Die Stadt mit Schwung

„RÜCKSICHTSVOLL“
FÜR EIN GUTES MITEINANDER

- ... AUF MÜTTER MIT KINDERN UND KLEINKINDER
- ... AUF ANDERE TIERE
- ... SPORT BETREIBEN
- ... DURCH BEACHTUNG DER ANLEINZONEN
- ... DURCH ENTFERNEN DES HUNDEKOTES
- ... MIT DEM RAD UNTERWEGS

»JUBELKLÄNGE« FRÜHLINGS-KONZERT DER BAUERNMUSIK

Die Bauernmusik Bischofshofen bot zum Frühlingskonzert einen blasmusikalischen Hör-genuss, der einmal mehr die Vielfalt der Blasmusik hervorhob. Unter der Leitung von Kapellmeister Klaus Vinatzer präsentierte die Musikkapelle den mehr als 500 Besuchern ein niveauvolles und abwechslungsreiches Konzertprogramm.

Beginnend mit dem Konzertmarsch „Jubelklänge“ beeindruckte die Musikkapelle gleich mit überaus dynamischem und transparentem Spiel. Begeistert zeigte sich das Publikum von den virtuos und feinen Klängen der bekannten Ouvertüre „Leichte Kavallerie“. Der bereits zum zweiten Mal mit dem Goldenen Leistungsabzeichen ausgezeichnete Peter Steinberger jun. gab mit dem „Concertino for Trombone“ eine Kostprobe seines Könnens. Mit dem Stück „Divertimen-

to Veneziano“ machte die Musikkapelle eine kleine musikalische Reise nach Venedig und führte das Publikum mit klangvollen Stimmungsbildern durch die Lagunenstadt. Ein weiterer musikalischer Höhepunkt wurde den ZuhörerInnen mit dem Medley aus der Filmmusik zu „The Magnificent Seven“ (Die glorreichen Sieben) geboten. Die feinen solistischen Klänge gingen dabei genauso unter die Haut wie die anspruchsvollen Rhythmen des hervorragenden Schlagzeugregisters.

KV



Foto: Walter Matschi



20. Juni 2019
(Fronleichnam)

SOMMERFEST

Pfarrplatz Bischofshofen, ab 11 Uhr

Für musikalische Unterhaltung sorgen die
Railway-Musikanten
und die **Pongauer Oimrauschmusi**



Auf Ihren Besuch freut sich die Bauernmusik Bischofshofen

MICHAEL KRIMPLSTÄTTER - BLASMUSIKFUNKTIONÄR MIT LEIDENSCHAFT

Michael Krimplstätter war 21 Jahre Kapellmeister der TMK Werfen, 12 Jahre Bezirksobmann des Pongauer Blasmusikverbandes, 33 Jahre Rechnungsprüfer des Salzburger Blasmusikverbandes und von 2004 bis 2019 Bundesfinanzreferent des Österreichischen Blasmusikverbandes.

Kaum ein anderer hat die Entwicklung des Blasmusikwesens in den letzten 30 Jahren so intensiv mitbekommen wie du. Was hat bzw. welche Bereiche haben sich für dich am nachhaltigsten verändert?

Die Ausbildungssituation der JungmusikerInnen hat sich durch die Musikschulen enorm verbessert. Die Kapellmeister- und Stabführer-ausbildung, sowie die Fortbildungsmöglichkeiten durch die Verbände sind ein wichtiger Bestandteil für die Qualität unserer Blasmusikkapellen geworden. Weiters wurde

in den letzten Jahrzehnten immer mehr Wert auf hochwertiges Instrumentarium sowie auf bestens ausgestattete Musikheime gelegt.

Für welche Summe im Jah-



Einladung durch den Bundespräsidenten in die Wiener Hofburg zum Tag des Ehrenamtes.

Foto: privat

resbudget trägt der Bundesfinanzreferent die Verantwortung?

Das jährliche Budget beträgt ca. € 500.000,-.

Wie viele MusikerInnen

sind zurzeit im österreichischen Blasmusikwesen aktiv?

In den 2.163 Musikvereinen musizieren rund 110.000 Musikerinnen und Musiker,

davon sind 43.000 weiblich, das sind ca. 40 %. Die Zahl der JungmusikerInnen, unter 30 Jahren, beträgt 55.000.

Die Anzahl der in Ausbildung stehenden, noch nicht

aktiven Mitglieder, beträgt 32.000.

Neben der Jugendausbildung sind die verschiedensten Wettbewerbe eine wesentliche Säule im Blasmusikwesen. Was bringen solche Wettbewerbe?

Die intensive Probenarbeit zur Vorbereitung auf die Wertungsspiele trägt wesentlich zur Verbesserung eines Orchesters bei. Der Vergleich mit anderen Musikkapellen ist eine spannende Erfahrung. **Du wirst mit Ende Juni in den „Funktionärs-Ruhestand“ gehen. Wie schaut deine weitere Blasmusikkarriere aus?**

Ich werde weiterhin als Musiker mit dem Tenorhorn bei der TMK Werfen musizieren und als Vizekapellmeister tätig sein. Weiters bleibe ich dem Österreichischen Blasmusikverband als Rechnungsprüfer erhalten. KV

COPYSHOP

ÖFFNUNGSZEITEN:
Montag bis Freitag
8.00-12.00 Uhr
13.00 bis 17.00 Uhr

carita
BÜRO- UND KOPIERTECHNIK GMBH.
DIGITALE DRUCK- UND KOPIERSYSTEME

WIR BINDEN FÜR SIE...

Tel. 06412 5818
www.carita.at

Master-/Bachelorarbeiten
Diplom-/Doktorarbeiten
Abschlussarbeiten

Hard- und Campus Cover mit Randnaht in Lederlook
Große Auswahl an Hard- und Soft Cover

NEU!



CARTA-Büro-und-Kopiertechnik-GmbH

REEBOK FREIZEITBRILLE IN IHRER DIOPTRIENSTÄRKE NUR

KOMPLETT PREIS 189,-

BRILLE INKL. FULL-HD-GLÄSER BIS ± 4 sph./+4 zyl.

- Glasfarbe in Braun oder Grau
- auch mit Spiegelgläsern – Aufpreis € 40,-
- auch als Gleitsichtbrille – Aufpreis € 110,-

Reebok GILT FÜR DIE GESAMTE REEBOK KOLLEKTION!



Schwarzach • St. Johann/Pg.

M A Y R UNITED OPTICS AUSTRIA
DIE FACHOPTIKER-KETTE

ABEND DER KULTUR

Der Kulturverein „PONGOWE“ hat es sich zur Aufgabe gemacht, Preisträger aus dem Bereich Kunst und Kultur im Rahmen eines Festabends jährlich auf die Bühne zu holen. Junge musikalische Talente bereichern immer wieder diesen einzigartigen Abend: die beiden Preisträger des größten österreichischen Instrumentalwettbewerbs „Prima la musica“, Nada Dupovac (Klavier) und Susanne Lastowicka (Zither), gaben ebenso eine Kostprobe ihres Könnens wie der schon mehrmals ausgezeichnete junge Posaunist der Bauernmusik Bischofshofen Peter Steinberger jun. Gleich zwei Kategorie Sieger gab es bei der Landeskonzertwertung 2018: die Bauernmusik Bischofshofen erreichte in der Stufe C (schwer) den Klassensieg, die TMK Pöham erhielt nicht nur in der Stufe B (mittel) die meisten Punkte, sondern bekam für ihre Darbietung die höchste Punk-



Foto: Pongowe

teanzahl des Wettbewerbs. Immer wieder beeindruckend auch die Leistungen der Fotogruppe der Naturfreunde von Bischofshofen: Gerhard Luger und Eduard Seer erreichten mit ihren kunstvollen Werken einmal mehr Siege bei Landes- & Bundesmeisterschaften. Der Architekturpreis der Stadt Wien ging im Jahre 2018 an das Architekturbüro „heri & salli“ mit dem Bischofshofener Josef Saller. Wie jedes Jahr würdigte der Kulturverein „PONGOWE“ eine Persönlichkeit, die sich um die kulturellen Belan-

ge in Bischofshofen überaus verdient gemacht hat. Dr. Christoph Plawenn führte als langjähriger Obmann die Geschichte des Museumsvereins von Bischofshofen und erzählte in seiner Ansprache über die vielen Eindrücke in seinem unermüdlichen Wirken für die Geschichte in und rund um Bischofshofen. Als Moderator des Abends würdigte Sebastian Kehrer gemeinsam mit dem nunmehrigen Obmann des Kulturvereins Philipp Kehrer die herausragenden Kulturschaffenden von Bischofshofen. KV

VIVAT MUSIKUM

Ende April stand ein Schüleraustausch im Mittelpunkt der Konzertreihe „Vivat Musikum“. Die beiden Ensembles „KONbarock“ und „TriAngeli“ der Musikschule Magdeburg haben sich der Barockmusik verschrieben. Im Rahmen eines Schulkonzertes im Gymnasium St. Rupert demonstrierten die jungen Künstler die besondere Spielweise, die eigens dafür verwendeten Darmsaiten und die besondere Bogenhaltung bei den Streichinstrumenten. Gemeinsam mit den Ensembles „Saitenspiel“, „Junior Brass 3“ und dem Posaunenquartett des Musikum Bischofshofen gaben die Musiker in der Pfarrkirche Bischofshofen ein stimmungsvolles Konzert. Ein besonderer Dank geht an die Gasteltern und den Kulturverein Pongowe, die diesen Schüler- und Kulturaustausch großartig unterstützt haben. KV

ST. RUPERT ALS MUSIKHOCHBURG

Ganz besondere Frühlingskonzerte fanden heuer vor Ostern im Missionsprivatgymnasium St. Rupert statt. Gewohnt schwungvoll und mit besonders berührenden und mitreißenden Melodien überzeugten zum wiederholten Male sowohl beide Chöre als auch das Jugendblasorchester.

Dieses Jahr standen die Konzerte auch unter dem besonderen Vorzeichen eines Jubiläums und eines Abschiedes. Mag. Franz Götzfried wurde vom Salzburger Blasmusikverband für 40 Jahre erfolgreiche Arbeit mit der Leo Ertl Medaille in Gold geehrt. Das Orchester sowie der Oberstufenchor werden unter neuer Leitung ins nächste Schuljahr gehen. Der Unterstufenchor wird weiterhin die Aufgabe und Freude von Mag. Ingeborg Thell sein, auch heuer haben sich „die

Kleinen“ wieder in allen Facetten überzeugend präsentiert.

15 Nachwuchsorchester aus dem Bundesland Salzburg traten Ende April beim Jugendblasorchesterwettbewerb im Orchesterhaus in Salzburg vor eine internationale Jury. Die höchste Punktzahl und damit der Tagessieg ging an das Jugendblasorchester St. Rupert, eine gemeinsame Einrichtung des Musikum und des Gymnasium St. Rupert. Der zweite und dritte Platz ging ebenfalls in den Pongau: das Jugendblasorchester der TMK Werfen und die jungen Musiker der Stadtkapelle Radstadt präsentierten sich auf beeindruckende Weise. Das Jugendblasorchester St. Rupert wird somit Ende Oktober Salzburg beim Bundeswettbewerb in Grafenegg/ NÖ vertreten.

KV



Fotos: St. Rupert

RADIOFRÜHSCHOPPEN IN BISCHOFSHOFEN



Foto: TVB

Mit dem Radiofrühschoppen „Festgspielt in Salzburg“ startete der Tourismusverband Bischofshofen den Festspielsommer 2019. Die Stürmische Böhmishe, die B'hofner Tanzmusi und die Aubichi Musikanten sorgten im Gasthof „Alte Post“ für beste Stimmung. ORF-Moderatorin Caroline Koller führte kurzweilig und unterhaltsam durch das Programm und gab mit ihren Interviewpartnern Einblicke in die vielen Besonderheiten von Bischofshofen. Der Radiofrühschoppen wurde am Sonntag, dem 19. Mai österreichweit live ausgestrahlt.

KV

DIE KRAFT DES ARZTES LIEGT IM PATIENTEN

Bei einer notwendigen Operation geht es nicht nur um chirurgisches Können, sondern ganz wesentlich um die persönliche Erwartungshaltung der Patienten. Anhand von wissenschaftlichen Studien und Fallbeispielen lassen sich die Wirkung von „Placebo“ und „Nocebo“ auch in der Chirurgie darstellen. Maßgeblich ist: Einerseits die Geisteshaltung des Patienten und andererseits die Fürsorge des Chirurgen. Was damit gemeint ist, erklärten die Fachärztin für Neurochirurgie Dr. Petra Gürtner und die Fachärztin für Neurochirurgie und Unfallchirurgie Dr. Astrid Takacs-Tolnai bei ihrem Vortrag im St. Johanner Kultur- und Kongresszentrum.

„Die Kraft des Arztes liegt im Patienten“ sagte bereits Paracelsus im 16. Jhd. Während man unter der Zuckerpille

„Placebo“ (Scheinmedikament, ohne Wirkstoff – die Red.) – ich werde gefallen – versteht, gilt für „Nocebo“ – ich werde verletzt. Oft ist Placebo so wirksam wie ein richtiges Medikament, während Nocebo seine negative Wirkung bereits beim Lesen der Kontraindikation des Beipackzettels entfaltet. Ist von Nocebo die Rede, ist sogar Morphin bei der angestrebten Schmerzlinderung wirkungslos.

Die Empathie des Ärzteteams verstärkt die gefühlsmäßige Wirkung auf den Patienten und ist sogar messbar. Hier gilt, jeder will gesehen, gehört, ja geliebt werden. Beim Gespräch mit dem Patienten soll der Arzt auf den Patienten und nicht auf den Computer schauen. „Auch dem Arzt tut es gut, sich mit seinem Patienten auf Augenhöhe zu unterhalten“, sagt Dr. Takacs-Tolnai. Und bereits

die fürsorgliche Behandlung hat einen Placebo-Effekt. „Emotionale Zuwendung verstärkt den Entspannungseffekt und nur in dieser Phase ist Selbstheilung möglich“, sind sich beide Ärztinnen einig. Für eine gelungene Operation ist Voraussetzung, dem Patienten in einem guten Aufklärungsgespräch die Angst zu nehmen. Dabei soll der Arzt Kompetenz und Empathie beweisen und dem Patienten klar machen, dass er selbst sein innerer Arzt ist. Denn für seinen Körper ist immer noch der Patient selbst verantwortlich. Was manchmal auch die Änderung des Lebensstils zur Folge hat.

Vom Publikum wurden die beiden Vortragenden als „ganzheitliche Ärztinnen“ gelobt: So sollten Ärzte ausgebildet werden und arbeiten. Und eigentlich sollten sie den heutigen Vortrag besuchen.

LWR

TIERE AFRIKAS HAUTNAH

In einer **Audio-Visions-Show** zeigt Robert Gestaltmaier

» am **Do., 6. Juni** um 19.30 Uhr im **B'hofener Kultursaal**

MOOSBERG-QUELLWANDERUNG

» am **Fr., 14. Juni** mit Wassermeister Herbert Gewolf. Treffpunkt 13.00 Uhr Moosberg-Gänsbichlgut



» **jetzt neu in 5600 St. Johann,** Gerbergasse 12.

ÄNDERUNGSSTUBE

» **jetzt neu in 5500 Bischofshofen,** Bahnhofstraße, zwischen Novak und Novak.

... lass Wohnträume wahr werden!



Als Ihr DanKüchen-Spezialist sind alle DanKüchen-Aktionen auch bei uns gültig!

Sparen Sie bis zu **-55 %** bei **DANKÜCHEN**

bewusst **wohnen**
DAS LEBEN EINRICHTEN

Möbel ERLBACHER

Einrichtungshaus & Tischlerei

Inhaber: Mario Erlbacher
A-5500 Bischofshofen · Werksgelände 28
Tel.: 06462-3762 · Fax: 06462-5367
office@moebel-erlbacher.at
www.moebel-erlbacher.at

RICHTIGER SONNENSCHUTZ - SONNENBADEN OHNE REUE

Die ultravioletten Strahlen des Sonnenlichts regen den Stoffwechsel und die Durchblutung an, steigern die Abwehrkräfte, senken den Blutdruck, sind für die Vitamin D3 Produktion wichtig, sorgen für Entspannung und gute Laune. Klingt gut, oder? Aber auch hier gilt – die Dosis macht das Gift. Leider haben die Sonnenstrahlen auch so ihre Tücken. Für eine kurze Zeitspanne hält unsere Haut die Strahlen



MAG.
INGE
FUCHS
Löwenapotheke
Bischofshofen

aus. Doch ist die maximale Bestrahlungsdosis erreicht, bekommt man einen Sonnenbrand. Und die Haut vergisst nichts! Insbesondere die UV-A- und die UV-B-Strahlen können irreparable Hautschäden, wie vorzeitige Hautalterung, Pigmentflecken oder Hautkrebs hervorrufen. Leider sind viele dieser Schäden erst nach Jahren feststellbar. Um die Sonne ohne Reue genießen zu können, ist die **richtige Auswahl und Anwendung eines geeigneten Sonnenschutzmittels notwendig**. Der Aufenthalt im Schatten und das Tragen von Textilien bieten hier nur einen begrenzten Schutz.

Richtiger Sonnenschutz – wir beraten Sie gerne ausführlicher!



LÖWEN-APOTHEKE
BISCHOFSHOFEN KG
Gasteiner Straße 44
A-5500 Bischofshofen
Tel. +43 6462 2772-0
www.loewenapotheke-bischofshofen.at

Jetzt NEU!

LASS LOS WAS DIR

IM WEGE STEHT,

KOMM IN DEINE KRAFT

UND LEBE DEIN

WAHRES POTENZIAL!



Mag. Nina Weran-Rieger
TRAINING · COACHING · BERATUNG

Kraftlos? Unsicher? Gefangen?

Wenn Körper und Seele im Einklang sind

...dann **gelingt** dir vieles scheinbar **von alleine**. Ich habe es mir zur **Aufgabe** gemacht, Menschen in ihrem **Innersten** zu **berühren** um sie wieder mit ihrer **schöpferischen Kraft** in Verbindung zu bringen. Ich begleite Menschen in **herausfordernden Lebenslagen**, damit sie wieder **kraftvoll** ihren **Weg gehen** können.

Du **möchtest einfach wieder einmal etwas für DICH tun?**

Abschalten und **Kraft** tanken? Gönn dir eine **Behandlung**, bei der dein **Körper entspannt** und du wieder ganz **zu dir selbst findest**.

Methoden, mit denen ich arbeite:

- ✓ Aura-Soma
- ✓ Kinesiologie
- ✓ Holistic Pulsing
- ✓ Steinanwendungen
- ✓ Meditation
- ✓ energetische Klopftechnik

Jetzt anfragen und in deine Kraft kommen:



Mag. Nina Weran-Rieger
Dipl. Energetikerin für emotionale Balance

T: +43 664 13 10 276
E: kontakt@nina-weran-rieger.at

Sommerfrische für Ihre Haut 3. – 5. Juni 2019

Bitte um kurze Terminvereinbarung.
Unsere Kosmetik-Fachberaterinnen
freuen sich auf Ihren Besuch.



Hautanalyse · Pflegetipps · Enzym-
Peeling · Hyaluron-Hydro-Booster
Tages-Make-Up · Aktionsrabatte
Louis Widmer · La mer
La Roche-Posay · Daylong

Foto: Louis Widmer



**marien
apotheke**

Mag. pharm. Johannes Lämmerhofer
Bahnhofstraße 5 · A-5500 Bischofshofen
Tel. +43 6462 / 2213
www.die-marienapotheke.at



Da GiGi

Die Eismanufaktur seit 2005

Wir verwöhnen Sie ganzjährig mit unserem
selbstgemachten Gelato und anderen
Köstlichkeiten!

Von Mai bis August haben wir täglich*
von 9⁰⁰ bis 19⁰⁰ für Sie geöffnet.

* An Sonn- und Feiertagen von 13⁰⁰ bis 19⁰⁰ Uhr geöffnet

SUMMERJAZZ am Freitag, den 5. Juli ab 16⁰⁰ Uhr

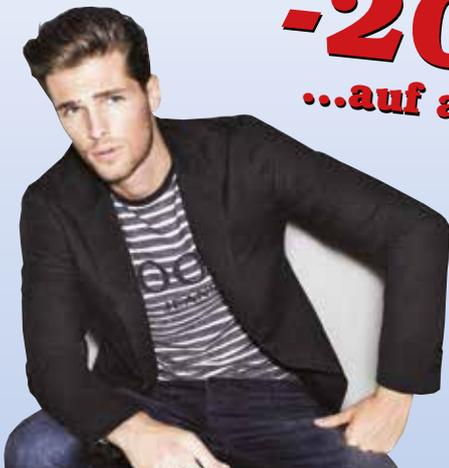
Am Zeugnistag für alle Schüler 1 + 1 Kugel gratis!

Da GiGi – Die Eismanufaktur seit 2005 – www.dagigieis.at

HERRENMODE by RENATE Vatertags-Aktion

01.06. bis 08.06.2019

-20%
...auf alles!



Herrenmode by Renate · Renate Huber · Bahnhofstr. 17 · 5500 Bischofshofen
Tel. 0 64 62 / 20 723 · Mo bis Fr 9 - 12 und 14 - 18 Uhr, Sa 9 - 12 Uhr.

Auf die Sneaker.
Fertig.
Quick.

Trend-Sneaker
von adidas, Nike,
Puma & Reebok!

adidas PUMA Nike

Die Werbung gilt für folgende Verkaufsstelle:
Bahnhofstr. 20, Im Zentrum, Bischofshofen **QUICK SCHUH**

BISCHOFSHOFENER FESTSPIELSOMMER 2019

» STB DIXIETRAIN

21.6.2019 / 20:00 / Oberer Marktplatz
Auf Bühne und Straße zuhause und Tirols einzige authentische „Dixieland Marching Band“!
VVK: € 10,- / AK: € 15,-
Bei Schlechtwetter: GH Alte Post



Foto: Dixieband Tirol



Foto: Austria Festival Symphonie Orchestra

Hauptkonzert des diesjährigen Bischofshofener Festspielsommers: » AUSTRIA FESTIVAL SYMPHONY ORCHESTRA

13.7.2019 / 19:00/ Hermann Wielandner Halle
Das „Austria Festival Symphony Orchestra“ spielt Klassik Highlights von Giuseppe Verdi, Giacomo Puccini, Johann Strauß und konzertiert mit den vier Solisten Brigitte Steinbacher-Zauner (Mezzosopran), Marie-Christine Klettner (Solistin), Fritz Steinbacher (Tenor) und Helmut Fuchs (Solotrompete). Dirigent und Gründer des Orchesters ist Reinhold Wieser.
Eintritt: € 20,- bis € 40,-

WEITERE MUSIKVERANSTALTUNGEN

» BUNDESWETTBEWERB MUSIK IN BEWEGUNG

Sechs Kapellen aus Österreich treten zu diesem Wettbewerb des Österreichischen Blasmusikverbandes an.

28.6.2019 / 18:30 / Sportplatz
Präsentation des Pflichtprogramms – Eintritt frei!

29.6.2019 / 18:30 / Schanzengelände
Abschlussbewerb der Musikkapellen mit eindrucksvoller Show und abschließendem Feuerwerk
Eintritt: € 5,- pro Person (Kinder bis 14 Jahre sind frei)



Foto: Herr Neumayer

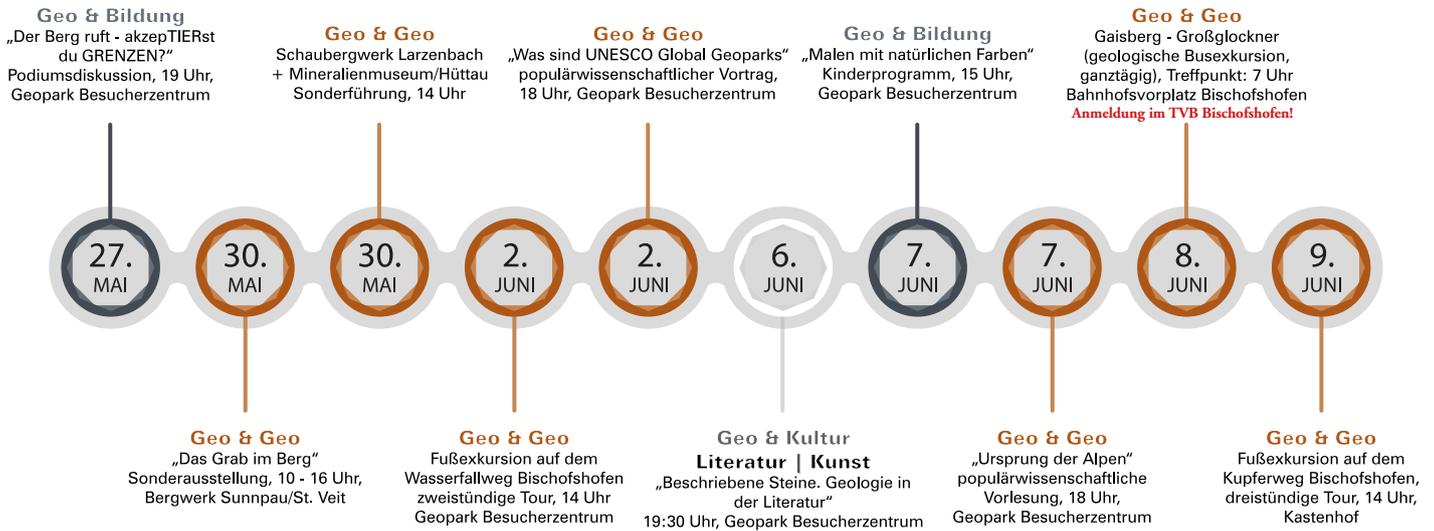
SHOPPING - KULINARIK - STRASSENMUSIK
BISCHOFSHOFEN - BEGEGNUNGSZONE

» LATE NIGHT SHOPPING

28.6.2019 / bis 22 Uhr / Zentrum
Late Night Shopping mit Musikanten in der Bischofshofener Begegnungszone.
Auch in diesem Jahr warten wieder tolle Angebote auf Sie!

INFORMATIONEN UND EINTRITTSKARTEN
im TVB Bischofshofen, 06462 / 2471
und info@bischofshofen.com

BESUCHERZENTRUM ERZ DER ALPEN UNESCO GLOBAL GEOPARK & EUROPÄISCHE GEOPARK-WOCHE



VOM URKNALL ZUM SKISPRUNG

BISCHOFSHOFENS ZEITREISE IM ERZ DER ALPEN UNESCO GLOBAL GEOPARK

Vom Urknall bis Buwi Bradl zeigt das Besucherzentrum des Erz der Alpen UNESCO Global Geopark die geologische Zeitreise im Herzen des Pongaus. Tauchen Sie ein in die faszinierende „Welt der Bunten Erze“ und erleben Sie die fliegende Welt der Skispringer!

Dass der Urknall im unmittelbaren Zusammenhang mit Bischofshofens Jetztzeit steht, zeigt die diesjährige großartige Ausstellung im Besucherzentrum am Schanzengelände. Vordergründig wird die Entwicklung der heimischen Geologie in all ihren Facetten betrachtet. Anschaulich werden zeitliche Großereignisse und die damit verbundenen Auswirkungen auf Erde und Menschheit bildlich dargestellt. Ein Highlight bildet der originalgetreu nachgebaute Bergwerksstollen mit einzigartigen geologischen Ausstellungsstücken. Über die sichtbar gemachte Geschichte Bischofshofens, welche durch den Museumsverein Bischofshofen veranschaulicht erörtert wurde, vom Pferdemarkt am Buchberg bis hin zum heutigen Skisprungstadion und dem Denkmal zu Ehren Buwi Bradls, kann der Besucher in die Geschichte der „Stadt mit Schwung“ eintauchen.

Informationen rund um die Ausstellung erhalten Sie im Tourismusverband Bischofshofen.

Geöffnet Mai – Oktober, Donnerstag – Sonntag, von 10:00 – 16:00 Uhr.

Erwachsene € 4,50, Kinder bis 12 Jahre frei, Jugend 13 - 18 Jahre € 2,50, Studenten € 2,50, Familienkarte (2 Erwachsene & Kinder) € 8,00.



Foto: TVB Bischofshofen

Musikum-Direktor Klaus Vinatzer, Gert Furtmüller (TVB und Geopark), Horst Ibetsberger (Geopark), TVB-Vize Peter Ebner und Bgm. Hansjörg Obinger.



Blütezeit im Frühling. Zuwachs im Portfolio.



PRODUKTBROSCHÜRE April 2019 Raiffeisen Centrobank AG

BISCHOFSHOFEN BOND

ANLAGEPRODUKT MIT KAPITALSCHUTZ
GARANTIE-ZERTIFIKAT

- Basiswert: STOXX® Europe ESG Leaders Select 30
- Chance auf eine attraktive Rendite am Laufzeitende:
18 % wenn der Index gleich oder höher notiert
36 % wenn der Index 18 % oder mehr steigt
- 100 % Kapitalschutz am Laufzeitende
- 8 Jahre Laufzeit, Emittentenrisiko





JETZT ZEICHNEN BEI

Raiffeisenbank Bischofshofen 

Zertifikate von  **Raiffeisen CENTROBANK**

ISIN AT0000A282G3

weitere Informationen unter www.rcb.at

Dies ist eine Marketingmitteilung, die weder eine Anlageberatung, ein Angebot noch eine Empfehlung oder eine Einladung zur Angebotsstellung darstellt. Umfassende und vollständige Informationen über das Finanzinstrument sowie dessen Risiken und Chancen – siehe gebilligter Basisprospekt (samt allfälliger Nachträge), veröffentlicht unter www.rcb.at/wertpapierprospekte. Zusätzliche Informationen finden Sie im Basisinformationsblatt und unter „Kundeninformation und Regulatorisches“ www.rcb.at/kundeninformation. STOXX® ist eine eingetragene Marke von STOXX Ltd; Stand: April 2019

 **Raiffeisen
CENTROBANK**